

Vom Siegeszug der Schneiderbücher



53. Tfd. 2.— RM



37. Tfd. 2.50 RM



20. Tfd. 2.50 RM



16. Tfd. 1.30 RM

Z

Umsatz im Jahre 1933: 366 308 Bände
Werktäglich also fast: 1200 Bände

Eine spontane Anerkennung von bis dahin unbekannter Seite:

S., den 9. 3. 1934

„Lieber Verlag!

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen als Erzieherin für die vielen schönen Bücher zu danken, die Sie der Jugend schenken.

In den städtischen Horten und Kindergärten, in denen ich beschäftigt war, brachten

Ihre Bücher unvergleichlich schöne Stunden.

Buben wie Mädchen freuten sich an den schönen Geschichten, die durchweg sehr lebendig geschrieben sind.

Reinheimerbücher, Kai aus der Kiste, Pik reist nach Amerika, Peter macht das Rennen, Auf dem Jannshof stimmt was nicht, Drei Jungens am Seil und zum Schluß Horst Wessel las ich schon vor in den städtischen Betrieben.

Meine Kinder gucken bei jedem neuen Buch immer nach dem bekannten Schneiderzeichen.

Finden sie es, ist das Buch bestimmt schön und sie warten mit Spannung auf das Vorlesen.“

Mit deutschem Gruß

Ihre M. K.

Staatlich geprüfte Kindergärtnerin und Hortnerin.

Im gleichen Sinne urteilt das Sortiment:

„Die Bücher aus dem Schneiderverlag haben sich so gut eingeführt, daß die Kinder direkt ein ‚Schneiderbuch‘ verlangen.“

R. F. B. in G.

„Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß

Ihre Verlagswerke einen ganz großen Erfolg hatten.

Sie sind in Ausstattung und Preis so ausgezeichnet, daß wir in den meisten Fällen zuerst Ihre Bände vorlegen. Wir haben auch die Beobachtung gemacht, daß von vielen Kunden bereits von vornherein ‚Schneiderbücher‘ gefordert werden.“

G. D. in G.

„Es gibt sicherlich nicht wenige Verleger in Deutschland, deren Namen guten Klang und Ruf besitzen. Wenn aber die Jugend in meine Bücherstube kommt und Franz Schneiderbücher verlangt,

dann meinen diese Knaben und Mädchen eben diesen bestimmten, äußerlich, wie inhaltlich sauberen, gediegenen neuen Buchtyp, den uns der Franz Schneider Verlag beschert hat.

Daß diese Bändchen leicht zu verkaufen sind, weiß jeder Sortimenter in Deutschland.“

H. D. in L.

Die gleiche Anerkennung werden die diesjährigen Frühjahrsneuigkeiten finden, die am kommenden Mittwoch angezeigt werden.

Plakate, Prospekte und farbige Stundenpläne zur Oster-Werbearbeit liefert der Verlag gern unberechnet.

Franz Schneider Verlag s. m. b. h. Leipzig W 31

Auslieferung nur durch F. Volkmar, Leipzig C 1

Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in Nummer 65, 66, 67, 68, 69!